

# **Wenn Gott auf das Jahr 2007 zurückschaut...**

(Gedanken zum Jahresende)

## **Matthäus 5, 3-12**

**Schriftlesung: Matthäus-Evangelium 5, 1-12**

(Paralleltext: Lukas 6, 20-26)

### **Gliederung**

**I. ...FREUT ER SICH ÜBER MENSCHEN, DIE VOR  
GOTT ARM SIND**

**II. ...FREUT ER SICH ÜBER MENSCHEN, DIE  
TRAURIG SIND**

**III. ...FREUT ER SICH ÜBER MENSCHEN, DIE  
SANFTMÜTIG SIND**

**IV. ...FREUT ER SICH ÜBER MENSCHEN, DIE SICH  
NACH GERECHTIGKEIT SEHNEN**

**V. ...FREUT ER SICH ÜBER MENSCHEN, DIE  
BARMHERZIG SIND**

**VI. ...FREUT ER SICH ÜBER MENSCHEN, DIE REINE  
HERZEN HABEN**

## **VII. ...FREUT ER SICH ÜBER MENSCHEN, DIE DIE FRIEDEN STIFTEN**

## **VIII. ...FREUT ER SICH ÜBER MENSCHEN, DIE VERFOLGUNG ERLEIDEN**

## **IX. ...IST ER TRAUIG ÜBER JEDE ART VON BOSHEIT UND UNGERECHTIGKEIT**

Als Jesus die Menschenmenge sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, seine Jünger versammelten sich um ihn, (Matthäus 5, 1)

und er begann sie zu lehren. (Matthäus 5, 2)

Er sagte: »Glücklich zu preisen sind die, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. (Matthäus 5, 3)

Glücklich zu preisen sind die, die trauern; denn sie werden getröstet werden. (Matthäus 5, 4)

Glücklich zu preisen sind die Sanftmütigen; denn sie werden die Erde als Besitz erhalten. (Matthäus 5, 5)

Glücklich zu preisen sind die, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt werden. (Matthäus 5, 6)

Glücklich zu preisen sind die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. (Matthäus 5, 7)

Glücklich zu preisen sind die, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen. (Matthäus 5, 8)

Glücklich zu preisen sind die, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. (Matthäus 5, 9)

Glücklich zu preisen sind die, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. (Matthäus 5, 10)

Glücklich zu preisen seid ihr, wenn man euch um meinetwillen beschimpft und verfolgt und euch zu Unrecht die schlimmsten Dinge nachsagt. (Matthäus 5, 11)

Freut euch und jubelt! Denn im Himmel wartet eine große Belohnung auf euch. Genauso hat man ja vor euch schon die Propheten verfolgt.« (Matthäus 5, 12)

## Einleitung

Jetzt stehen wir am Ende des Jahres 2007. Erstaunlich wie schnell ein Jahr vorüber ist. Ich weiss nicht welche Deiner Wünsche und Vorstellungen sich erfüllten und welche nicht. Jedenfalls bietet sich das Jahresende an, um einmal zurückzuschauen. Es gibt dazu viele Möglichkeiten. Ich kann zurückschauen und überlegen, was mir gelungen ist und was ich nicht erreicht habe. Ich kann schauen, was mich positiv und negativ überrascht hat.

Ich empfehle Euch aber einmal zurückzuschauen mit den Fragen: Was hat Gott in diesem Jahr in meinem Leben bewirkt? Wo habe ich ihm Raum gelassen? Wo wäre mein Leben allenfalls anders verlaufen, hätte ich bewusster gefragt, was ihm gefällt?

Amos letzten Gebetsabend überlegten wir, wie Gott in unserer Gemeinde gehandelt hat, wofür wir ihm danken können. Plötzlich erinnert man sich wieder an Begebenheit, die man schon fast wieder vergessen hatte. So zum Beispiel den Glaubensgrundkurs, den wir zu Beginn dieses Jahres durchführen konnten. Oder, was uns schon als selbstverständlich scheint, wie z.B. das Gemeindebauteam und die drei Musicals, dabei ist alles erst in diesem Jahr entstanden. Wir hatten jedenfalls viel Grund dem Herrn zu danken.

Es ist bestimmt sinnvoll, wenn Du Dich einmal hinsetzt und

überlegst, wie Dir Gott in diesem Jahr begegnet ist. Wie Du die Hilfe und Kraft Gottes erlebt hast. Schreibe es ganz konkret auf, gib Dich nicht mit frommen Floskeln zufrieden wie: Gott hat viel Gutes in diesem Jahr getan. Sag, Gott hat mir bei der letzten Prüfung sehr geholfen. In diesem Jahr hat er mir durch eine schmerzhaft Zeit gezeigt, dass ich ihm mehr vertrauen kann. Gott hat mir in diesem Jahr eine Sünde vergeben, die ich mir selber kaum vergeben kann usw. Wir müssen lernen, das was Gott in unserem Leben tut an ganz konkreten Erfahrungen festzumachen und Gott dann auch ganz konkret dafür danken.

Heute möchte ich einmal sehen, wie Gott auf ein Jahr zurückschauen könnte. Auf was Gott schaut, wenn er auf das Jahr 2007 zurückschaut. Was ihn freut und was ihn traurig macht.

Was Gott freut werde wir anhand der Seligpreisungen anschauen, mit denen Jesus die Bergpredigt eröffnete. Hier sagte Jesus, wer sich glücklich schätzen kann. Wer sich beglückwünschen kann. Beglückwünschen kann sich ein Mensch, wenn er so lebt, wie es Gott gefällt. Wenn er so lebt, dass sich Gott darüber freuen kann. Beglückwünschen kann sich ein Mensch der so lebt, weil Gott ein solches Leben nicht unbelohnt lässt.

Ihr seht auf dem Blatt, wie viele Punkte heute angesprochen werden. Selbstverständlich werde ich die Punkte nicht gross ausführen, denn zu jedem Punkt, zu jeder Seligpreisung könnte man eine eigene Predigt machen. Ich möchte heute einfach

einige Gedankenanstöße geben, die uns hoffentlich ermutigen und ich möchte Euch sehr empfehlen die Bibelstellen zum Nachschlagen zu Hause in der nächsten Woche nachzuschlagen. Vielleicht kann das Blatt für die nächsten 9 Tage zur Vorlage für die Stille Zeit werden.

X

## I. ...freut er sich über Menschen, die vor Gott arm sind

Gott freut sich über Menschen, die vor ihm arm sind.

X

**„Glücklich zu preisen sind die, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.“ (Matthäus 5, 3)**

Arm vor Gott sind Menschen, die sich dessen bewusst sind, dass sie ihr Leben nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Sie wissen, dass sie Gott nichts bringen können. Nicht so wie die Pharisäer, die meinten, sie könnten mit der Einhaltung der Gesetze Gott Eindruck machen.

Wenn Gott das Jahr 2007 überschaut, freut er sich über alle Menschen, die in ihrer Schwachheit zu ihm gekommen sind.

Besonders freut er sich über die Menschen, die in diesem Jahr erkannt haben, dass sie vor Gott schuldig sind und sie durch den Glauben an Jesus die Vergebung angenommen haben. Jesus sagte selbst einmal:

X

**„Genauso wird im Himmel mehr Freude sein über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die es nicht nötig haben umzukehren.“ (Lukas 15, 7)**

Gott freut sich auch, wenn Du mit dem, was Du nicht bewältigen konntest mit Deiner ganzen Hilflosigkeit zu ihm gekommen bist. In einem Psalm heisst es:

**X** „Wenn sie verzweifelt sind und keinen Mut mehr haben, dann ist er ihnen nahe und hilft.“ Psalm 34, 19

Gott braucht keine Helden, sondern Menschen, die in ihrer Schwachheit ihm ganz vertrauen. Weil sich Gott über dieses Verhalten freut verspricht er uns:

**X** „Ihnen gehört das Himmelreich.“ (Matthäus 5, 3)

**Bibelstellen zum Nachschlagen: Jesaja 57, 15; Jesaja 61, 1; Psalm 34, 19; Lukas 15, 7+10; Jakobus 2, 5**

## **X** II. ...freut er sich über Menschen, die traurig sind

Wenn Gott auf das Jahr 2007 zurückblickt, freut er sich über Menschen, die traurig sind.

**X** „Glücklich zu preisen sind die, die trauern; denn sie werden getröstet werden.“ (Matthäus 5, 4)

Traurig sein passt gar nicht in die Vorstellung des Christseins. Heute ist in unserer Gesellschaft und auch unter Christen das Keep Smiling Prinzip angesagt: Immer lachen, immer das Gesicht wahren. Doch wenn Gott das Jahr 2007 überschaut freut er sich über die, die trauern und weinen können oder müssen.

Denn im Leben als Kinder Gottes kann uns schon manches sehr bedrücken. Paulus schrieb sogar einmal:

**X**

**„Ich war sehr bedrückt und niedergeschlagen und habe euch unter vielen Tränen geschrieben.“ 2. Korinther 2, 4**

Auch Trennungen können uns sehr zusetzen, wenn z.B. die Kinder aufs Missionsfeld ausreisen. Wenn wir uns von lieben Freunden trennen müssen, weil sie wegziehen oder gar sterben. So erging es auch den Geschwistern von Ephesus, als sie sich von Paulus verabschiedeten in der Gewissheit, sie würden ihn nie mehr sehen.

**X** **„Danach brachen alle in lautes Weinen aus, fielen ihm um den Hals und küssten ihn wieder und wieder.“ (Apostelgeschichte 20, 37)**

Dieses Leben wird von mancher Traurigkeit begleitet, aber Gott wird auch das belohnen, denn er wird uns trösten, und zwar nicht erst in der Ewigkeit, sondern oft auch schon in dieser Welt.

**X** **„Sie werden getröstet werden.“ (Matthäus 5, 4)**  
**Bibelstellen zum Nachschlagen: Jesaja 61, 2; Psalm 126, 5-6; Apostelgeschichte 20, 19+37; Apostelgeschichte 21, 13; ; 2. Korinther 2, 4; Römer 12, 15; Philipper 3, 18; Hebräer 5, 7; Offenbarung 7, 16-17; Offenbarung 21, 4;**

### **X** **III. ...freut er sich über Menschen, die sanftmütig sind**

Wenn Gott dieses Jahr überblick, freut er sich über die Menschen, die sanftmütig sind.

**X** „Glücklich zu preisen sind die Sanftmütigen; denn sie werden die Erde als Besitz erhalten.“ (Matthäus 5, 5)

Was mit dieser Sanftmut gemeint ist, wird im Psalm 37 schön beschrieben, dort heisst es:

**X** „Werde ruhig vor dem Herrn und warte gelassen auf sein Tun! Wenn Menschen, die Böses im Schilde führen, auch noch ständig Erfolg haben, reg dich nicht auf!“ Psalm 37, 7

Wer sanftmütig lebt, der lebt in einer gewissen Gelassenheit. Er ereifert sich nicht über alles, was in dieser Welt schief läuft. Er stänkert nicht lauthals los, sondern er wartet auf den Tag, wenn Gott eingreifen wird. Der Psalmist warnt:

**X** „Lass dich nicht hinreissen zu Wut und Zorn, ereifere dich nicht, wenn andere Böses tun; sonst tust du am Ende selber Unrecht!“ Psalm 37, 8

Gott freut sich über diese Menschen und er lässt sie nicht unbelohnt.

**X** „Sie werden die Erde als Besitz erhalten.“ (Matthäus 5, 5)

**Bibelstellen zum Nachschlagen: Sprüche 37, 7-11; Jesaja 60, 21; Matthäus 5, 38-42+44; Matthäus 11, 29; Römer 12, 14**

#### **X** IV. ...freut er sich über Menschen, die sich nach Gerechtigkeit sehnen

Gott freut sich über die Menschen, die sich nach Gerechtigkeit

sehen.

**X** „Glücklich zu preisen sind die, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt werden.“ (Matthäus 5, 6)

Es sind Menschen, die unter all den Ungerechtigkeiten in dieser Welt leiden. Sie sehnen sich nach dem Tag, an dem Gott seine Gerechtigkeit für alle sichtbar machen wird. Gott wird sie nicht enttäuschen.

**X** „Sie werden satt werden.“ (Matthäus 5, 6)

**Bibelstellen zum Nachschlagen: Jesaja 55, 1-2; Psalm 119, 123; Amos 8, 11; Lukas 18, 9-14; Johannes 6, 35; Offenbarung 7, 16; Offenbarung 21, 6**

## **X** V. ...freut er sich über Menschen, die barmherzig sind

Wenn Gott das Jahr 2007 überblick, freut er sich über Menschen, die barmherzig sind.

**X** „Glücklich zu preisen sind die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.“ (Matthäus 5, 7)

Gott selbst ist barmherzig. Wir verdanken unsere Rettung, seiner Barmherzigkeit. Nun freut sich Gott, wenn wir mit anderen Menschen auch barmherzig sind. Wer barmherzig ist, der wird auch von Gott Barmherzigkeit erfahren. So wie die es im „Unser Vater“ heisst:

**X** „Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben haben, die an uns schuldig wurden.“ (Matthäus 6, 12)

Gott freut sich dermassen, darüber, wenn wir barmherzig sind, dass Jesus verspricht:

**X** „Sie werden Erbarmen finden.“ (Matthäus 5, 7)  
Bibelstellen zum Nachschlagen: 3. Mose 19, 18; Psalm 41, 1-3; Sprüche 19, 17; Matthäus 6, 12; Matthäus 18, 33; Johannes 1, 16; Jakobus 2, 13

## **X** VI. ...freut er sich über Menschen, die reine Herzen haben

Gott freut sich, wenn er auf das Jahr 2007 zurückblickt, über Menschen, die reine Herzen haben.

**X** „Glücklich zu preisen sind die, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen.“ (Matthäus 5, 8)

Mit reinem Herzen leben heisst, nichts im Leben dulden, das ich vor Gott verbergen müsste. Wenn Gott dieses Jahr überblickt, freut er sich besonders über all jene, die mit einer Sünde gebrochen haben und wieder ohne schlechtes Gewissen vor ihn treten können. Die Bibel spricht in diesem Zusammenhang davon, dass wir im Licht leben. Wie z.B. im 1. Johannesbrief:

**X** „Wenn wir jedoch im Licht leben, so wie Gott im Licht ist, sind wir miteinander verbunden, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.“ (1. Johannes 1, 7)

Für Menschen, die mit einem reinen Herzen leben, macht Jesus

**X**

ein grossartiges Versprechen:

**„Sie werden Gott sehen.“ (Matthäus 5, 8)**

**Bibelstellen zum Nachschlagen: Psalm 24, 3-4; 1. Timotheus 1, 5; 1. Johannes 1, 7; 1. Johannes 3, 3**

**X**

## **VII. ...freut er sich über Menschen, die Frieden stiften**

Wenn Gott das Jahr 2007 überblickt, freut er sich über die Menschen, die Frieden stiften.

**X**

**„Glücklich zu preisen sind die, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.“ (Matthäus 5, 9)**

Wir können in einem Konflikt Öl ins Feuer giessen und dazu beitragen, dass alles eskaliert oder wir können versuchen, die Parteien wieder zusammen zu bringen. Das wird nicht immer gelingen, aber wir sollten es versuchen. Paulus sagte sogar:

**X**

**„Wenn es möglich ist und soweit es an euch liegt, lebt mit allen Menschen in Frieden.“ (Römer 12, 18)**

Schliesslich ist unser Gott ein Gott des Friedens. Deshalb wird uns Gott zur Belohnung als seine rechtmässigen Kinder bezeichnen.

**X**

**„Sie werden Söhne Gottes genannt werden.“ (Matthäus 5, 9)**

**Bibelstellen zum Nachschlagen: Römer 12, 18; Römer 15, 33; Römer 16, 20; Hebräer 12, 14; 1. Johannes 3, 1-2; Epheser 2, 15; Jakobus 3, 18**

## **X VIII. ...freut er sich über Menschen, die Verfolgung erleiden**

Gott freut sich über alle, die trotz Verfolgung im treu bleiben.

**X** „Glücklich zu preisen sind die, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden“ (Matthäus 5, 10)

**X** „Glücklich zu preisen seid ihr, wenn man euch um meinetwillen beschimpft und verfolgt und euch zu Unrecht die schlimmsten Dinge nachsagt.“ (Matthäus 5, 11)

Das ist das Schicksal von den Menschen, die Jesus lieben. Sie müssen immer wieder merken, dass sie nicht wirklich in diese Gesellschaft passen und von vielen Menschen mitleidig belächelt werden. Aber nicht nur mitleidig belächelt. Viele tausend Christen werden heute verfolgt und beschimpft. Es werden schreckliche unwahre Dinge über sie erzählt, Verleumdung nennt man das.

Wie viele Christen sitzen heute im Gefängnis, einfach deshalb, weil sie Jesus lieben und ihm treu sein wollen! Wie viele Christen sterben heute einfach nur deshalb, weil sie Jesus nachfolgen!

Für diese Christen verspricht Jesus etwas ganz grossartiges:

**X** „Ihnen gehört das Himmelreich.“ (Matthäus 5, 10)

Und sie sollen die grossartige Belohnung vor Augen haben und sich trotz dem Leid darauf freuen.

**X** „Freut euch und jubelt! Denn im Himmel wartet eine grosse Belohnung auf euch. Genauso hat man ja vor euch schon die Propheten verfolgt.“ (Matthäus 5, 12)

**Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 10, 22; Matthäus 23, 34+37; Lukas 6, 22; Johannes 15, 18-20; 16, 1-3; Apostelgeschichte 5, 41; 2. Timotheus 3, 12; 1. Petrus 4, 12-14; Hebräer 11, 33-38**

**X**

## **IX. ...ist er traurig über jede Art von Bosheit und Ungerechtigkeit**

Wenn Gott das Jahr 2007 überschaut, dann ist er über jede Art der Bosheit und Ungerechtigkeit traurig. Ich möchte dazu gar nicht viel sagen. Wir lesen einfach als ein Beispiel den Abschnitt aus den Sprüchen:

**X**

**„Nichtsnutzige, heimtückische Menschen laufen umher und verbreiten Lügen.“ Sprüche 6, 12**

**X**

**„Sie zwinkern mit den Augen, um andere zu täuschen, und geben Zeichen mit den Händen oder Füßen.“ Sprüche 6, 13**

**X**

**„Ihr Herz ist falsch; immerzu schmieden sie böse Pläne und zetteln Streitereien an.“ Sprüche 6, 14**

**X**

**„Darum nehmen sie ein schreckliches Ende. Unerwartet wird das Verderben sie treffen und nichts wird es abwenden können.“ Sprüche 6, 15**

**X**

**Sechs Dinge verabscheut der Herr und das siebte kann er erst recht nicht ausstehen: Sprüche 6, 16**

**X**

**„Überhebliche Augen, eine lügnerische Zunge, Hände, die schuldlose Menschen töten.“ Sprüche 6, 17**

**X**

**„Einen Kopf, der böse Pläne ausheckt, Füße, die auf verbrecherischen Wegen laufen.“ Sprüche 6, 18**

**X** „Einen Zeugen, der nicht die Wahrheit sagt, und einen Menschen, der Brüder gegeneinander aufhetzt.“  
Sprüche 6, 19

**Bibelstellen zum Nachschlagen: Sprüche 6, 12-19**

## **X** **Schlussgedanke**

Wenn Gott auf das Jahr 2007 zurückblickt, dann würde sich besonders über Menschen freuen, die ihm treu sind.

Erfolge, die für uns wichtig sind, interessieren ihn nicht besonders. Wenn Du in diesem Jahr keinen grossen Erfolg zu verbuchen hast, ist das nicht tragisch – wenigstens in Gottes Augen nicht.

Glücklich schätzen kannst Du Dich, wenn Du Jesus treu geblieben bist.

**X** „Freut euch und jubelt! Denn im Himmel wartet eine grosse Belohnung auf euch.“ (Matthäus 5, 12)

**Amen**